

**Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.**

## Newsletter 02/2024

- Erfolgreiche Premiere für den Markt am Neuen Markt
- 14. Blütenfest war ein voller Erfolg
- Neue Inhaber im Reformhaus in der Hauptstraße
- TIBE GmbH vermittelt häusliche Betreuungskräfte
- Unternehmernetzwerk wählte neuen Vorstand
- Langer Tag der Region – Drei Exkursionen machten Halt in Meckenheim
- Maßnahmen aus dem Sofortprogramm Innenstadt vorgestellt
- 18. Bonner Unternehmertage am 22.8.24
- Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim am 8.11.24
- „Jump in“ Berufe live geht am 5.2.25 in die nächste Runde
- Cross-Mentoring-Programm für Frauen startet im November erneut

## Erfolgreiche Premiere für den neuen Treffpunkt

**„Markt am Neuen Markt“ wurde sehr gut angenommen und wird fortgeführt**

Zur Belebung des Neuen Markts fand am 21. Juni 2024 erstmalig von 16–19 Uhr der „Markt am Neuen Markt“ auf dem Platz am Glockenspiel statt. Der neue Treffpunkt in der Fußgängerzone wurde sehr gut angenommen.

„Unternehmen für Meckenheim“ ist der Veranstalter. Hinter der neuen Marke fürs Stadtmarketing steht der Meckenheimer Verbund e.V.; organisiert hat den Markt Citymanagerin Nicole Bangert.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich von dem breiten Angebot der regionalen und lokalen Direktvermarkter begeistert und haben sich mit saisonalem Obst, Gemüse, Säften, Brot und Imkereiprodukten versorgt und bei einem Glas Wein das Markttreiben genossen. Die nächsten Markttermine, jeweils von 16-19 Uhr, sind:

**19. Juli**  
**23. August**  
**20. September**  
**18. Oktober**



*Der erste Markt am Neuen Markt war sehr gut besucht.  
Bildquelle: Stadt Meckenheim*

**Kontakt:**  
Nicole Bangert  
T 02225 / 917 523  
M [nicole.bangert@meckenheim.de](mailto:nicole.bangert@meckenheim.de)

## 14. Blütenfest war ein voller Erfolg

### Beliebtes Frühlingsevent lockte Gäste aus nah und fern an

Mit einem bunten Frühjahrsstrauß an Aktionen und Attraktionen wusste auch die 14. Ausgabe des Meckenheimer Blütenfestes wieder zu überzeugen. Schon am Bahnhof hatten sich die Teilnehmenden eingefunden, um dem anfangs unbeständigen Wetter zu trotzen und gemeinsam mit Bürgermeister Holger Jung und Blütenkönigin Antonia Augenstein den Startschuss für das beliebte Event zu geben. Anschließend begaben sich die Besucherinnen und Besucher auf die rund 16 Kilometer lange Strecke durch Meckenheims Obstanbaugebiet. Während einige ihr Fahrrad sattelten, machten sich andere wiederum zu Fuß auf den Weg oder nutzten die Shuttle-Busse, um die Stationen anzufahren.



*Blütenkönigin Antonia Augenstein und Bürgermeister Holger Jung eröffneten am Bahnhof das Blütenfest.*

*Bildquelle: Stadt Meckenheim*

Hier herrschte wie immer reges Treiben an den Info-Ständen und Mitmach-Stationen. Als erstes Etappenziel steuerten die Blütenfest-Gäste den Demeterhof Hubert Bois an, wo sich unter anderem der Pfadfinder-Stamm Swabidua Meckenheim und die Meckenheimer Jugendfeuerwehr präsentierten. Auch wurden die Tour-Teilnehmenden von Steinadler Richard von der Falknerei „Skyhunters in Nature“ begrüßt. Am Stand des Imkervereins Voreifel gab es Wissenswertes zum Thema invasive japanische Hornissen und die kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Papa Tom's Jazz GmbH untermalte wie schon am Bahnhof das abwechslungsreiche Programm.

An der Oberen Mühle wartete der nächste Zwischenstopp. Hier brachten Mitglieder des Vereins „Pro Obere Mühle“ den Interessierten die Mühle, deren

Historie und Technik näher. Das HochwasserKompetenzCentrum informierte über effektiven Hochwasserschutz.

Vorbei an den blühenden Obstbäumen führte die Strecke zu Obstbau Cremerius. Hier empfingen die Johanniter Hochwasserhilfe, der Bienenzuchtverein Rheinbach, der Naturpark Rheinland, der bio innovation park Rheinland, die Initiative „Meckenheim blüht auf“ sowie die Bürgerstiftung Meckenheim und die Hildegard und Arno Lückert-Stiftung die Besucherinnen und Besucher. Die Landfrauen verwöhnten mit ihrer köstlichen Kuchenvielfalt. Als wahrer Zuschauermagnet erwiesen sich die knuffigen Alpakas von Tanja Hahnenbergs „Alpalamaland“. Musikalische Unterhaltung bot die Big Band der Musikschule Voreifel.

Auf dem Obsthof Felten endete das Blütenfest stimmungsvoll. Während „M & M“ und „Timeless“ zum Mitsingen animierten, informierte das Team des Rhein-Voreifel Touristik unter anderem über die rheinische Apfelroute. Das städtische Familienzentrum Sonnengarten verwöhnte mit Waffeln und Kaffee. Auch Gegrilltes erfreute den Gaumen. Die Kinder strebten der Hüpfburg und den Ponys von „Merry Legs Ranch“ entgegen. In der Mitmach-Manege und beim Kinderschminken herrschte ebenfalls reges Treiben, während ein Luftballonkünstler die jungen Gäste zu verzaubern wusste. Als finalen Höhepunkt zog Blütenkönigin Antonia Augenstein die Gewinnerinnen und Gewinner der Stempelkarten-Aktion, bevor sich die Tour-Teilnehmenden nach einem abwechslungsreichen Blütenfesttag in Meckenheim zu Frieden und glücklich auf den Heimweg machten.



*Stimmungsvoller Abschluss am Obsthof Felten: Gespannt warteten die Besucherinnen und Besucher auf die Preisverleihung des Gewinnspiels. Die Lose wurden von Blütenkönigin Antonia Augenstein gezogen. Im Anschluss daran spielte die Band „Timeless“ uns sorgte für einen gelungenen Abschluss des Blütenfestes 2024.*

*Bildquelle: Stadt Meckenheim*

## Neue Inhaber im Reformhaus in der Hauptstraße Nach Umbau wiedereröffnet

Seit April 2024 hat das Reformhaus in der Hauptstraße 95 einen neuen Inhaber - Dilshan Rajudeen und seine Frau Raiza Rajudeen haben nach Umbau das Reformhaus wiedereröffnet und bieten im neuen Ambiente ihr umfangreiches Reformhaus-Sortiment an.



*Raiza und Dilshan Rajudeen vor ihrem Reformhaus in der Hauptstraße in der Meckenheimer Altstadt.  
Bildquelle: Dilshan Rajudeen*

Neben vollwertigen, biologischen Lebensmitteln gibt es zertifizierte Naturkosmetik, Nahrungsergänzung, freiverkäufliche Naturarznei sowie diätetische Lebensmittel. Und weiterhin sind frische Backwaren und die Deutsche Post Filiale fester Bestandteil des Angebotes. Zudem legt das Reformhaus großen Wert auf eine gute Beratung rund um das Thema Gesundheit.

### Öffnungszeiten

Montag-Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr, durchgehend  
Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr

### Kontakt

Reformhaus Rajudeen  
Hauptstraße 95  
53340 Meckenheim  
T 02225 2286

## TIBE GmbH – Pflege zu Hause Küffel Vermittlung von häuslichen Betreuungskräften

Seit Februar 2024 vermittelt Dr. Tilo Bellm, Geschäftsführer der TIBE GmbH, als selbstständiger Partner von Pflege zu Hause Küffel häusliche Betreuungskräfte am Standort Meckenheim für die Region Bonn/Voreifel und betreut fortlaufend die pflegenden Familien.



*Dr. Tilo Bellm, Geschäftsführer der TIBE GmbH  
Bildquelle: Dr. Bellm*

Pflege zu Hause Küffel ist seit mehr als 15 Jahren als Vermittlungsagentur für häusliche Betreuungskräfte aus Osteuropa bundesweit tätig. Die hohen Qualitätsstandards zeigen sich u.a. durch den Testsieg bei Stiftung Warentest und die Zertifizierung nach dem Branchenstandard Din Spec 33454.

Häusliche Betreuungskräfte (sog. „24 Stunden Pflege“) übernehmen im häuslichen Umfeld die Grundpflege, hauswirtschaftliche Aufgaben und die Begleitung sowie Aktivierung im Alltag. Die häuslichen Betreuungskräfte werden in Abhängigkeit des individuellen Bedarfs in Rücksprache mit den Familien ausgewählt.

Ziel der TIBE GmbH ist es, eine individuelle und patientenzentrierte Pflege im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Familien werden entlastet und die Lebensqualität der zu Betreuenden verbessert.

### Kontakt

Pflege zu Hause Küffel - Standort Bonn & Voreifel  
Dr. Tilo Bellm  
Krötenpfuhl 13, 53340 Meckenheim  
T 02225 7093817  
M [bonn-voreifel@pflegezuhaus.info](mailto:bonn-voreifel@pflegezuhaus.info)

## Unternehmernetzwerk wählte neuen Vorstand Spannender Vortrag zur deutschen Außenpolitik von Dr. Norbert Röttgen

Dr. Kurt Jäger, ehemaliger Geschäftsführer der Euro Pool System GmbH Bornheim, ist neuer Vorsitzender des Rhein-Voreifel-Unternehmernetzwerks, das aus den sechs linksrheinischen Kommunen sowie Unternehmen, Gewerbevereinen und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg besteht.



Der langjährige Vorsitzende Norbert Nettekoven hatte vorab mitgeteilt, dass er nicht mehr als Vorsitzender kandidieren werde. Seinen Nachfolger unterstützt als Zweite Vorsitzende wieder die Swisttaler Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner. Als Geschäftsführer bleibt Wirtschaftsförderer Sebastian Römer im Amt, neue Schatzmeisterin ist Sonja Hertel, Regionaldirektion der Kreissparkasse Köln in Bornheim.

Beisitzer sind Kreishandwerksmeister Thomas Radermacher, Willi Lenzen, Geschäftsführer der Summira GmbH in Bornheim, Daniel Severos, Geschäftsführer der Barmer, Dirk Schwindenhammer von der Stadt Meckenheim, Norman Wilke aus Swisttal, Rafael Knauber, Beigeordneter a.D., Martin Koenen von der Gemeinde Swisttal, Sebastian Reinkober von der VR-Bank Bonn, der Wachtberger Bürgermeister Jörg Schmidt sowie der bisherige Vorsitzende Norbert Nettekoven. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Die Mitgliederversammlung fand in Kombination mit einer Unternehmerveranstaltung mit Dr. Norbert Röttgen in der Alanus-Hochschule Alfter statt, die rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer anzog. Röttgens Vortrag über „Deutsche Außenpolitik für Sicherheit und Frieden“ fesselte das Publikum. Denn zentraler Inhalt waren Fakten, Thesen und Sichtweisen zur Ukraine-Krise. Ebenso spannend war die lebhaft diskutierte Diskussion nach dem Vortrag zwischen Publikum und Politiker.

Zum Abschluss verabschiedete Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner im Namen des gesamten Vorstands und der Mitglieder Norbert Nettekoven, skizzierte seine Initiativen und Projekte und dankte ihm

herzlich für seine ehrenamtliche Arbeit im Rhein-Voreifel-Unternehmernetzwerk.

Nettekoven war 15 Jahre lang Vorsitzender des Rhein-Voreifel-Unternehmernetzwerks und hat dieses Amt mit außerordentlichem Engagement und großem Weitblick ausgeführt sowie mit vielen guten Ideen bereichert. Er hat das Netzwerk nicht nur entscheidend geprägt, sondern auch maßgeblich zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Region beigetragen.



Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner und die Bürgermeister Jörg Schmidt (l.), Holger Jung (2.v.r.) und Dr. Rolf Schumacher (r.) bedankten sich bei Norbert Nettekoven (Mitte) für sein langjähriges Engagement für die Region Rhein-Voreifel.

*Bildquelle: Unternehmernetzwerk*

„Wir danken dir von Herzen für deine hervorragende Arbeit und deinen unermüdlichen Einsatz“, so Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner zu einem sichtlich gerührten Nettekoven.

Beim anschließenden Netzwerken konnten die Gäste die Diskussionsthemen vertiefen, neue Kontakte knüpfen, alte Beziehungen festigen und noch einmal persönlich mit dem scheidenden Vorsitzenden über die vielen bisherigen Projekte und Veranstaltungen sprechen.

Zu den zentralen Zielen des Rhein-Voreifel-Unternehmernetzwerks gehören der Ausbau von Geschäftsbeziehungen zwischen den regionalen Unternehmen und die Verbesserung der Kommunikation, Kooperation und Koordination zwischen Wirtschaft, kommunalen Verwaltungen, öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen und politisch Verantwortlichen.

Weitere Informationen gibt es unter:  
[www.rhein-voreifel-unternehmen.de](http://www.rhein-voreifel-unternehmen.de)

## Langer Tag der Region Köln/Bonn

### Drei Exkursionen machten Halt im Unternehmerpark Kottenforst in Meckenheim

Auch in diesem Jahr führte der Region Köln/Bonn e.V. am 21. Juni 2024 den sogenannten „Langen Tag der Region“ durch. Seit 2001 bietet dieses Veranstaltungsformat eine Plattform für Akteure aus der Region Köln-Bonn, um sich auszutauschen und darüber zu verständigen, wie unsere Zukunft gemeinsam vor Ort gestaltet werden kann.



Am Langer Tag der Region Köln/Bonn wurden mehrere Besuchergruppen über die Demonstrationsgebäude des bio innovation park Rheinland e.V. und den Unternehmerpark Kottenforst informiert.

Dieses Jahr fand der Lange Tag in Kooperation mit und im Rhein-Sieg-Kreis statt. Gleich drei Exkursionen machten Halt im Unternehmerpark Kottenforst in Meckenheim. Zahlreiche Exkursionsteilnehmerinnen und -teilnehmer besuchten die beiden Demonstrationsgebäude, die "Workbox" und den "Hausbaum", des bio innovation park Rheinland e.V. im Unternehmerpark Kottenforst. Beide Gebäude sind aus nachwachsenden Rohstoffen gebaut.

Auch eine Delegation des Zweckverbands Landfolge Garzweiler war zu Gast. „Wir haben uns sehr über die zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besucher und die vielen Nachfragen zu den Projekten gefreut“, so Vorsitzender Bert Spilles.

Im Rahmen der Veranstaltung informierte Meckenheims Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer über den Unternehmerpark Kottenforst, dessen nachhaltige Ausrichtung und die Ansiedlungskriterien, während Prof. Dr. Mathias Wirths von der Alanus Hochschule, Vorsitzender Bert Spilles und Julian Heiden, von dem der Entwurf des Hausbaums stammt, die Demonstrationsgebäude und das Forschungsprojekt BioBauDigital vorstellten. Auch Benjamin Stocksiefen, dessen Unternehmen Holzbau Stocksiefen GmbH am Bau des Hausbaums beteiligt war, konnte ebenfalls etwas zur Entstehungsgeschichte des Demonstrationsgebäudes beitragen.



Bürgermeister Holger Jung (stehend Mitte) und Bert Spilles (stehend rechts), Vorsitzender des bio innovation park Rheinland begrüßten die Besucherinnen und Besucher. Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer (stehend links) informierte über die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmerparks.

*Bildquelle: bio innovation park Rheinland e.V.*

Nach den beiden Exkursionen waren nachmittags auch noch die Mitglieder und Vertreterinnen und Vertreter aus den kommunalen Gremien der Städte Meckenheim und Rheinbach zu einem gemütlichen Beisammensein und Grillimbiss eingeladen. Einige Interessierte kamen zur Besichtigung und nutzten das kleine Grillevent zum Netzwerken.

Eine dritte Exkursion zum Thema erneuerbare Energien machte Station bei der Firma Josef Küpper Söhne GmbH, ganz in der Nähe der beiden Demonstrationsgebäude. Die Exkursionsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden von Geschäftsführer Peter Küpper über sein energieautarkes Gebäude, das mit Sonnenenergie und Wasserstoffspeichern funktioniert, informiert.

## Maßnahmen aus dem Sofortprogramm Innenstadt vorgestellt Zentrenmanagement für Meckenheim

Zum Abschluss des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW“ hatte die Stadt Meckenheim interessierte Bürgerinnen und Bürger am 2. Mai 2024 zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Ratssaal des Rathauses eingeladen.



Bürgermeister Holger Jung begrüßte die Bürgerinnen und Bürger im Ratssaal.

Bildquelle: Stadt Meckenheim

Zur Unterstützung des Einzelhandels, der Gastronomie und Dienstleistung in den beiden Zentren Altstadt und Neuer Markt wurden unterschiedlichste Maßnahmenpakete entwickelt und umgesetzt. Den Besucherinnen und Besuchern wurde an Schautafeln und in persönlichen Gesprächen ein ausführlicher Überblick über die jeweiligen Maßnahmen des Förderprogrammes gegeben:

- Anstoß Zentrenmanagement mit Leerstandmanagement für die Altstadt und den Neuen Markt sowie der Implementierung eines webbasierten Standortportals mit Unternehmens- und Immobiliendaten in Kartendarstellung
- Machbarkeitsanalyse für Pendlerstationen/ Co-Working-Spaces in Meckenheim

- Gastronomische Standortanalyse und Ausblick
- Stadtmarketingmaßnahmen zur Stärkung der Innenstadtzentren
- Ideenwettbewerb MeckIDEA – Vorstellung der Gründungsidee „Kunstschule & Kreativraum“

In kurzen Fachvorträgen wurde zudem über zukunftsträchtige Themen Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung, Pendlerstationen / Co-Working-Spaces und die Bedeutung von Stadtmarketingaktivitäten referiert. Fragen der Anwesenden zu den Themenkomplexen wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung ausführlich besprochen.

### Wie geht es weiter?

Die Maßnahmen, die in der Förderphase für die Meckenheimer Zentren Altstadt und Neuer Markt realisiert wurden, sollen künftig für das gesamte Stadtgebiet umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Dazu gehören das Leerstandmanagement, der regelmäßige Austausch mit Immobilien-Eigentümerinnen und -Eigentümern sowie Unternehmerinnen und -Unternehmern aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Industrie und Dienstleistung, die Aktivierung von Unternehmens-Gründerinnen und -Gründern und vielfältigste Stadtmarketingmaßnahmen gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein „Unternehmen für Meckenheim“.

Das neue, erfolgreich am 21. Juni 2024 gestartete Format „Markt am Neuen Markt“, ist ebenso ein Ergebnis der gesammelten, positiven Erfahrungen. Auch das Meckenheimer Geoportal, das unter [www.wirtschaftsforderung-meckenheim.de/standort](http://www.wirtschaftsforderung-meckenheim.de/standort) erreichbar ist, wird aktualisiert.

### Kontakt:

Nicole Bangert

T 02225 / 917 523

M [nicole.bangert@meckenheim.de](mailto:nicole.bangert@meckenheim.de)

## Bonner Unternehmertage

Am 22. August 2024 finden von 13 bis 18:30 Uhr die 18. Bonner Unternehmertage im LVR-Landesmuseum in Bonn statt. Veranstalter sind die IHK Bonn/Rhein-Sieg, Meyer Köring Rechtsanwälte, Steuerberater Partnergesellschaft und die Bethmann Bank.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.bonner-unternehmertage.de](http://www.bonner-unternehmertage.de)

## Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim

Am Freitag, 8. November 2024, findet der Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim statt. Es gibt noch eine begrenzte Anzahl an freien Plätzen für eine Teilnahme mit einem Info-Stand und/ oder einem Vortrag vor Schülerinnen und Schülern.

Eine Anmeldung ist noch bis 23. August 2024 möglich. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Link zum Anmeldeformular:

<https://forms.office.com/e/61FhcvPBwu>

## Jump-in – Berufe Live geht in die 3. Runde

### Unternehmen aus der Region können teilnehmen



Bildquelle: ES Lötters

Jump-in oder Spring-rein! Das erfolgreiche und etwas andere Karriereformat findet zum 3. Mal statt. Am 5. Februar 2025 geht es los und in der gesamten Region starten interessierte SchülerInnen auf den Weg in teilnehmende Unternehmen.

Ihr Ziel: Praktika- oder Ausbildungsverträge abzuschließen.

„Wir müssen es schaffen, jungen Menschen Lust an einer Ausbildung zu vermitteln. Und dies gelingt am besten, indem wir ihnen in den Betrieben zeigen, welche spannenden Herausforderungen dort auf sie warten“, betont Regina Rosenstock, Leiterin des Referats für Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises, der das Projekt fördert.

Um als Unternehmen dabei zu sein, heißt es jetzt Kontakt mit dem Veranstalter von Jump-in aufzunehmen. Erste Informationen finden sich unter [www.jump-in.biz](http://www.jump-in.biz). Kontakt kann per Mail unter [kontakt@jump-in.biz](mailto:kontakt@jump-in.biz) oder telefonisch unter T 0228 20947824 aufgenommen werden. Mitmachen kann jedes Unternehmen der Region.

## „mentoring4women“ Mentoring-Programm für Frauen startet im November erneut

Das einjährige Programm „mentoring4women“ startet im November 2024 zum fünften Mal. Dabei werden Mitarbeiterinnen durch eine erfahrene Führungspersönlichkeit (Mentor oder Mentorin) bei ihrer beruflichen Entwicklung professionell begleitet und auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet oder in der Führung gestärkt.

Mit „mentoring4women“ unterstützt das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/ Rhein-Sieg gezielt Unternehmen bei der Personalentwicklung, die das Potential ihrer Mitarbeiterinnen nutzen und weibliche Führungskräfte aus den eigenen Reihen fördern wollen.

Das Cross-Mentoring-Programm für Frauen gibt kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten die Möglichkeit, die Methoden und Instrumente einer professionellen Personalentwicklung effizient und kostenfrei zu nutzen. Interessierte Unternehmen sowie Frauen können sich beim Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg für das Programm anmelden, die Anzahl der Plätze sind begrenzt.

### Kontakt

Filiz Karsligil

T 0228 77 2365

M [info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de](mailto:info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de)

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter [www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de) zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an

[wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de).

### Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung

Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim

V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung

Redaktion: Dirk Schwindenhammer

T 02225 / 917-216

F 02225 / 917-661116

[wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de)

[www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de)